

Jahresrechnung 2014

**Über-/außerplanmäßige Bewilligungsfälle im Haushaltsjahr 2014;
über die der Rat gem. § 117 Abs. 1 NKomVG zu unterrichten ist:**

ERGEBNISHAUSHALT

Prod.Kto. 11080.425101, Fahrzeughaltung, Betriebsstoffe, Versicherungen

Bewilligung am 02.04.2014 durch den Bürgermeister:

2.600,00 EUR

Durch die interne Übernahme eines gebrauchten Werkstattwagens des Baubetriebshofes durch das Sachgebiet 112/TUI zur Weiterverwendung für IT-Transporte und den Support in städt. Schulen bzw. Außenstellen waren Reparaturkosten und lfd. Betriebsausgaben für dieses Fahrzeug im Budget 11080 außerplanmäßig bereitzustellen. Die Deckung erfolgte durch Minderaufwendungen innerhalb dieses Produktbudgets.

**Prod.Kto. 50103.429140, Alpheideschule; Aufwendungen für das Modellprojekt
„FamilienhORT“**

Bewilligung am 11.06.2014 durch den Bürgermeister:

21.000,00 EUR

Zur Umsetzung eines Ratsbeschlusses über die Weiterführung des Stadtteilbüros Alpheide im Modellprojekt „FamilienhORT“ waren die dafür im Haushalt 2014 zu gering angemeldeten Mittel um 21.000 € überplanmäßig aufzustocken. Die Deckung erfolgte innerhalb des FB-Budgets durch Minderaufwendungen (Prod.Kto. 50501.401916).

Prod.Kto. 50402.427162, Sonstige Jugendarbeit; Kosten der Projektarbeit für „IKuSs“

Bewilligung am 16.10.2014 durch den Bürgermeister:

920,43 EUR

Durch die Aufnahme in das Förderprojekt „interkulturelle Stärken stärken – IkuSs“ waren lt. Bewilligung bereits ab Nov. 2014 Zahlungen zu leisten, die ursprünglich für das Folgejahr erwartet worden waren. Dieser außerplanmäßige Bedarf wurde durch Zuweisungen (80 %) und durch Minderaufwendungen im selben Produktbudget gedeckt.

Investiver FINANZHAUSHALT

Prod.Kto. 30070.783110, Feuerwehr; Erwerb von Vermögensgegenständen (hier: Fahrzeug ELW)

Bewilligung am 19.06.2014 durch den Bürgermeister:

3.500,00 EUR

Anstelle der ursprünglich für die Investitionsplanung 2015 vorgesehenen Neubeschaffung eines ELW (Ansatz 100.000 €) ergab sich im Juni 2014 die günstige Gelegenheit, einen gebrauchten Einsatzleitwagen vom Landkreis Nienburg zu erwerben. Der Kaufpreis für die vorgezogene Übernahme musste mit Deckung aus Minderauszahlungen anderer Positionen desselben Produktkontos außerplanmäßig bereitgestellt werden.

Prod.Kto. 50402.783110/783122, Sonstige Jugendarbeit; Erwerb v. Vermögensgegenständen für das „IkuSs“-Projekt

Bewilligung am 16.10.2014 durch den Bürgermeister:

533,59 EUR

Durch die Aufnahme des Förderprojektes „interkulturelle Stärken stärken – IkuSs“ waren neben den lfd. Aufwendungen für die Projektarbeit (s. S. 1) auch Ausstattungsgegenstände, u. a. Laptop und Bauwagen, im Rahmen der förderfähigen Kosten zu beschaffen. Ergänzend zur 80 %-Förderung war der o.a. Gesamtbetrag außerplanmäßig mit Deckung aus dem Produktbudget bereitzustellen.

Prod.Kto. 60901.787200, Gemeindestraßen; Herstellung von erdverlegten Kabelleitungen zur Umsetzung Verteiler-Standort Lange Straße/Georgstraße

Bewilligung am 02.04.2014 durch den Bürgermeister:

12.000,00 EUR

Im Zusammenhang mit den Telekom-Maßnahmen zum Ausbau des schnellen Internets war der zu erweiternde Verteiler-Standort Lange Str./Georgstraße aus Gründen des städtebaulichen Erscheinungsbildes in die Burgstraße (hinter H&M) zu verlegen. Der städt. Beitrag bestand in der Herstellung des Leerrohr-Kabelkanals zwischen dem alten und dem neuen Standort (Straßen-Tiefbau). Die Deckung konnte durch Minderauszahlungen anderer Maßnahmen desselben Produktkontos gesichert werden.
